BMWi

Importe von Flüssiggas erleichtern

[13.02.2019] Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier plant eine Änderung des Energiewirtschaftsrechts, um Importe von Flüssigerdgas anzukurbeln. Das sieht ein ein Eckpunktepapier seines Ministeriums vor.

Im Rahmen einer deutsch-amerikanischen Konferenz zur Entwicklung des Importmarkts für verflüssigtes Erdgas (Liquefied Natural Gas – LNG) am gestrigen Dienstag (12. Februar 2019) hat Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) ein Eckpunktepapier für einen regulatorischen Rechtsrahmen für LNG-Infrastrukturprojekte in Deutschland vorgelegt. Die Eckpunkte sehen eine Änderung des Energiewirtschaftsrechts vor. Die Fernleitungsnetzbetreiber sollen verpflichtet werden, die erforderlichen Leitungen zwischen den LNG-Terminals und dem Fernleitungsnetz zu errichten und die LNG-Terminals an das Fernleitungsnetz anzuschließen, heißt es in einer Pressemeldung des Ministeriums. Damit solle der schnelle Marktzugang von LNG in Deutschland ermöglicht werden.

(al)

BMWi-Eckpunktepapier für einen regulatorischen Rechtsrahmen für LNG-Infrastrukturprojekte in Deutschland (PDF, 39KB)

Stichwörter: Erdgas,